

URBANART

BIENEN-RAGWURZ (OPHRYS APIFERA)

Die Bienen-Ragwurz gehört zu den einheimischen Orchideen, welche im Frühsommer am Rossberg blühen. Verglichen mit anderen einheimischen Orchideen, wie z. B. dem Knabenkraut, kommt sie nur selten und an ausgewählten Standorten vor. Da sie zudem mit einer Wuchshöhe von 10 bis 40 cm eine eher kleine Pflanze ist, kann sie leicht übersehen werden. Dieses Kunstprojekt möchte der faszinierenden Orchideenart mehr Aufmerksamkeit verschaffen und die Bevölkerung auf ihre Gefährdung sensibilisieren.

Die Namensgebung der Bienen-Ragwurz beruht auf der Ähnlichkeit der Blüte mit einer Biene. Die Pflanze imitiert ein Insekten-Weibchen mittels Aussehen und Sexuallockstoffen, welches das paarungswillige Männchen anzieht. Die Täuschung ist zwar schnell bemerkt, aber durch den Austausch eines Pollenpakets (Pollinium), welches beim nächsten Besuch einer Ragwurz-Blüte weitergegeben wird, ist die Fortpflanzung der Art gesichert.

Das Kunstprojekt wurde vom lokalen Künstler Ralph Hospenthal (SEONE) initiiert. Es entstand in erstmaliger Zusammenarbeit mit dem dänischen Künstler Christian Storm (STORM), wohnhaft in Seoul, Südkorea. Beide arbeiten mit sehr unterschiedlichen Stilen. Fotorealismus (SEONE) und vektorgrafische, geometrische Formen (STORM). Die Verschmelzung beider Stile ist einzigartig und kontrastreich. Formen und Farben der Umgebung wurden in das Kunstwerk miteinbezogen.

Das Gemälde ist gut 110m2 gross und beide Künstler investierten je 80 Arbeitsstunden in die Umsetzung. Ein besonderer Dank geht an die Firma **Werner Odermatt Tiefbau und Recycling AG**, die dieses Projekt finanziell ermöglicht hat.

Scannen Sie den QR-Code und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen:



BEE ORCHID (OPHRYS APIFERA)

The bee orchid is one of the native orchids that bloom on Rossberg in early summer. Compared to other native orchids such as the broad-leaved marsh orchid, it occurs only rarely and in selected locations. Since it is also a rather small plant with a natural height of 10 to 40 cm, it can easily be overlooked. This art project aims to attract more attention to the fascinating orchid species and to make the general public aware of their endangerment.

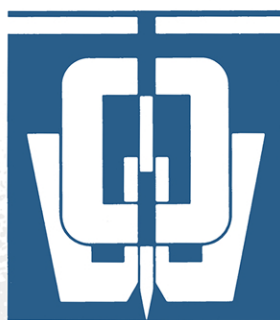
The naming of the bee orchid is based on the similarity between the flower and a bee. The plant imitates a female insect by means of appearance and pheromones that attract the male willing to mate. The plant's deception is quickly noticed, but by exchanging a mass of pollen grains (Pollinium), which is passed onto the next bee that visits the orchid, the reproduction of the species is ensured.

The art project was initiated by local artist Ralph Hospenthal (SEONE). It resulted in a first time collaboration with Danish artist Christian Storm (STORM), who lives in Seoul, South Korea. Both work with very different styles - photorealism (SEONE) and vector graphic, geometric shapes (STORM). The fusion of both styles is unique and rich in contrast. Shapes and colors of the surroundings were incorporated into the artwork.

The painting spans a good 110m2 and each artist invested 80 hours in its execution.

Special thanks go to **Werner Odermatt Tiefbau und Recycling AG**, who made this project financially possible. Scan the QR code and take a look behind the scenes.

Werner Odermatt



Tiefbau und Recycling AG